

zu TOP

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 2158/2011 zur Sitzung Stadtrat am 14.12.2011

Mittagsverpflegung an Mainzer Schulen (ödp/Freie Wähler)

Zurzeit ist die Mittagsverpflegung an den Mainzer Schulen mit Ganztagsschulbetrieb mit wenigen Ausnahmen an die Firma Apetito vergeben. Ausnahmen sind u.a. die IGS Bretzenheim, die Astrid-Lindgren-Schule, die Peter-Jordan-Schule und das Frauenlob-Gymnasium.

Daher fragen wir an:

1. a) Wird die Zufriedenheit mit der Qualität der Mittagsverpflegung regelmäßig überprüft?
b) Wenn ja, in welchen Zyklen und mit welchen Methoden?
c) Wenn nein, warum nicht?
2. Wie sind die Erfahrungen mit der in Eigenregie - durch einen Elternverein und die Mithilfe von Eltern der Schüler und Lehrer - organisierten Mittagsverpflegung an der IGS Bretzenheim?
3. Wie sind die Erfahrungen mit den einzelnen Firmen, die die Mittagsverpflegung verantwortlich übernommen haben?
4. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, in weiteren Schulen die Mittagsverpflegung – auch unter dem Aspekt der Anbindung an Lieferanten vor Ort und Wirtschaftlichkeit - in Eigenregie der Schulgemeinschaft zuzulassen?

Dr. Claudius Moseler
Fraktionsvorsitzender